

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 11.01.2012	Nummer F0007/12
Absender <b>FDP-Ratsfraktion</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.01.2012	
Kurztitel  Finanzierung Also-Projekt		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Also-Projekt – „Exportschlager aus Magdeburg für viele Bundesländer“ (Volksstimme 3.1.2012) – bietet seit fast 15 Jahren durch die Jugendberatungsstelle der Polizei kostenfreie sozialarbeiterische Betreuungsangebote auf Bolzplätzen, in kommunalen Sporthallen und Freizeiteinrichtungen an.

Das **A**lternative Freizeitpädagogische Antigewalt **S**ofortprogramm „der AQB gGmbH bietet allen Kindern und Jugendlichen die kostenfreie Möglichkeit zur sportlichen Freizeitbeschäftigung an. Täglich kann man hier bei Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis und weitere Aktivitäten ins Schwitzen kommen. Die Betreuung übernehmen ausgebildete Übungsleiter des Also-Projektes.“

([http://www.also.magdeburg.de/front\\_content.php?idart=2407](http://www.also.magdeburg.de/front_content.php?idart=2407))

Dem Vernehmen nach gibt es Probleme bei der Finanzierung der über die AQB beschäftigten Mitarbeiter und damit auch für die bisherige Angebotspalette.

Angesichts der offenbar jahrelang erfolgreichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in diesem Präventionsprojekt und der überregionalen Ausstrahlung habe ich folgende Frage:

Sehen Sie eine Möglichkeit, dass sich die Landeshauptstadt koordinierend oder vermittelnd in die dauerhafte Weiterführung des Also-Projektes einbringen kann? Wenn ja, welche wären dies und wenn nicht, welche Gründe sprechen dagegen.

Ich bitte Sie, mir Ihre Antwort schriftlich zukommen zu lassen.

Carola Schumann  
Stadträtin